

# GUT startet mit Twuster-Laden neues Portal

Christian Wiese stellt den Azubipoint vor / Bürgermeister Jens Bley erläutert Zehnjahresplan

Twistringen – Die Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) traf sich am Dienstagabend im Gasthaus Zur Penne zu ihrer Jahreshauptversammlung. Das 50. Jubiläum der Unternhmergemeinschaft am 11. November 2023 im Hotel Zur Börse mit Musik, Tanz und Spaß war nur eines der vielen Themen auf der Tagesordnung. Unter den 70 Anwesenden war auch Bürgermeister Jens Bley, der so einiges Interessantes zu berichten hatte.

„Wenn Sie in Twistringen ein Geschäft, ein Lokal oder eine Tankstelle führen, sollten Sie beim Twuster-Laden dabei sein“, warb der Vorsitzende der GUT, Christian Wiese, für ein neues Portal. Unter anderem ist dort der Stadtgutschein erhältlich. „Mit diesem Digitalpaket möchte die Stadt Twistringen mit der GUT gemeinsam die Gewerbetreibenden unterstützen.“ Auch Jens Bley ging später darauf ein: „Wenn hier viele mitmachen, kommt es den Unternehmen zu Gute.“ Am 1. Mai sei der Startschuss. „Danach möchten wir die Onlinepräsenz steigern, mit dem Ziel, dass die Menschen in die Läden gehen.“ Ein „Verschmelzen von digitaler und analoger Welt“, nannte er das.

Ein Projekt, das dem GUT-Vorsitzenden ganz besonders



Bürgermeister Jens Bley sieht Twistringen für die Zukunft gut aufgestellt.

FOTO: NÖLKER

am Herzen liegt, ist der Azubipoint. „Kinder hören nicht immer, was ihre Lehrer oder Eltern sagen“, so Wiese. Deshalb habe man sich Simon Lüers an die Seite geholt. Der Abiturient ist seit Kurzem der Azubipoint-Influencer und dreht Videos von Firmen, die auf der Plattform Ausbildungsplätze und Praktika anbieten. Inzwischen haben sich dem Azubipoint laut Wiese 28 Unternehmen angeschlossen, die 57 Ausbildungsplätze und 52 Praktika anbieten. „Wer von Ihnen in

den sozialen Netzwerken unterwegs ist, sollte Simon folgen“, so der Appell von Wiese.

Die Entwicklung der Mitglieder stieg auf 167, die Kasse ist ebenfalls stabil. Für 2023 warb der GUT-Vorsitzende bereits für einige Veranstaltungen. So finden am 22. August in der Bäckerei Weymann und am 14. November bei Borchers Reisen die nächsten GUT-Stammtische statt, die von Metta Steenzen moderiert werden. Kleine Firmen, die sich kurz

präsentieren möchten, können sich an David Nordmann oder Thomas Roess wenden.

Am 17. Juni trägt die GUT gemeinsam mit André Jürgens, der Wirtegemeinschaft sowie der Stadt Twistringen das Open-Air „Brenndorf Classics“ ab 15 Uhr auf dem Centralplatz aus. Es folgen am 28. Oktober die beliebte Halloween-Nacht sowie am 6. Dezember der Nikolaus, der mit Begleitern in die Stadtmitte fährt.

Bürgermeister Jens Bley stellte den Zehnjahresplan

„ Wer von Ihnen in den sozialen Netzwerken unterwegs ist, sollte Simon folgen.

Christian Wiese,  
Vorsitzender der GUT

der Stadt vor. Ziel sei ein nachhaltiges Wachstum – bis 2032 soll Twistringen um 1000 Einwohner wachsen. Neue Arbeitsplätze durch das Zentralkrankenhaus und damit positive Perspektiven für junge Leute, Kita-Ausbau, Ganztage, Klimaschutz und der Bau in die Höhe anstatt noch mehr Flächen zu versiegeln seien nur einige Punkte des Plans. Die Energieversorgung der neuen Baugebiete sowie der Industriegebiete haben Rat und Verwaltung ebenfalls auf dem Schirm.

„Um Strom lokal zu produzieren, sind noch viele Gespräche nötig“, so Bley. „Aber Twistringen hat eine gute Voraussetzung dafür und viel Potenzial.“ Letzter Punkt, um Twistringen neben den Themen Arbeit und Wohnen attraktiver zu machen, seien kulturelle Angebote und Wohlfühlzonen. „Es ist wichtig, solche Akteure wie Kurt und die Freunde der Alten Ziegelei zu haben, die kulturell einiges auf die Beine stellen“, so der Bürgermeister, der an dieser Stelle auch an Orte wie den Hochzeitswald, den Reisegarten und den neu gestalteten Centralplatz mit seiner Gastronomie erinnerte.

Die B51 war Bleys letzter Punkt. Aktuell sei der Baubeginn für April 2024 geplant. Von Weymann bis zur Einmündung Nienburger Straße dauern die Baumaßnahmen zwischen 22 und 27 Monaten. „Da erwartet uns eine Jahrhundertbaustelle“, so der Bürgermeister. „Und der Abschnitt vom Ortseingang aus Richtung Bremen bis zu Weymann ist noch nicht einmal im Planfeststellungsverfahren.“

Für das Thema Glasfaser sei die Freigabe links der Bahn, Richtung Ehrenburg, für September 2023 sowie rechts von der Bahn, Richtung Harpstedt, zum Jahresende angeordnet.